Suhr/A1: Mit Pferdeanhänger kollidiert

Auf der A1 prallte am frühen Morgen ein Automobilist ins Heck eines vor ihm fahrenden Pferdetransportanhängers. Dadurch kippte der mit zwei Pferden beladene Anhänger. Ein Beteiligter und eines der Pferde wurden verletzt.

Der 31-jährige Automobilist war am frühen Sonntagmorgen, 13. August 2017, auf der A1 in Richtung Bern unterwegs. Um 5.45 Uhr muss er auf Höhe Suhr am Steuer eingeschlafen sein. Dadurch schloss er rasch auf einen langsamer fahrendes Auto mit Pferdetransportanhänger auf. In der Folge prallte der Wagen in dessen Heck. Die Komposition geriet ausser Kontrolle, wobei sich der Anhänger löste und umkippte. Schliesslich prallten auch die beiden Autos noch zusammen.

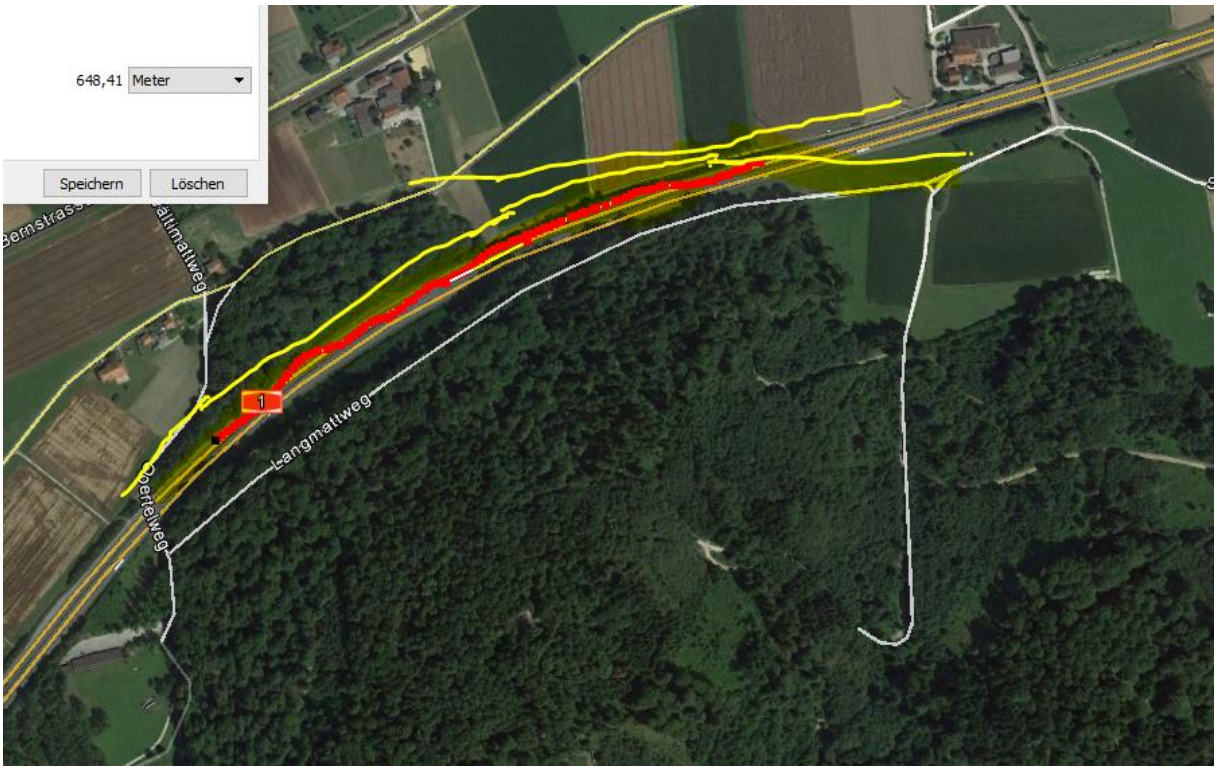
Der Unfallverursacher wurde leicht verletzt. Eine Ambulanz brachte ihn zur Kontrolle ins Spital. Die Kantonspolizei Aargau nahm ihm den Führerausweis zu Handen des Strassenverkehrsamtes ab.

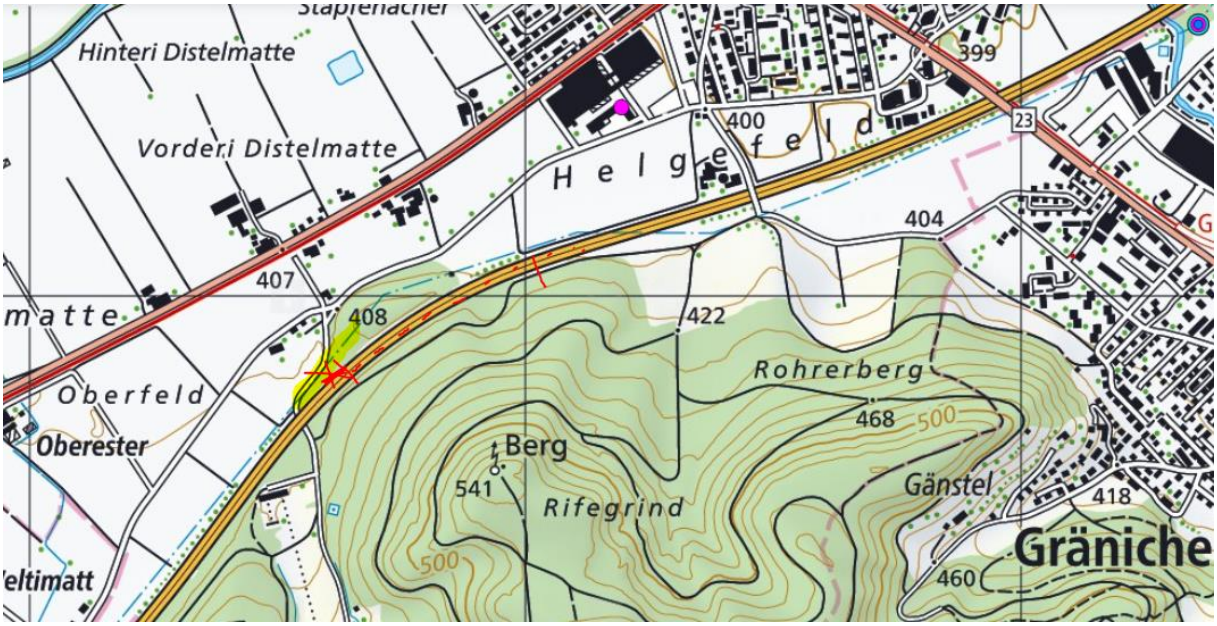
Die beiden im Anhänger mitgeführten Pferde traten nach dem Unfall auf die Fahrbahn und irrten auf der Autobahn herum. Während mehrere Polizeipatrouillen den Bereich absicherten, konnten beide Tiere eingefangen werden. Eines von ihnen war verletzt. Eine Tierambulanz brachte es in die Pferdeklinik.

Der Schaden an den Fahrzeugen beläuft sich auf rund 50'000 Franken.

https://www.ag.ch/de/weiteres/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_82307.jsp

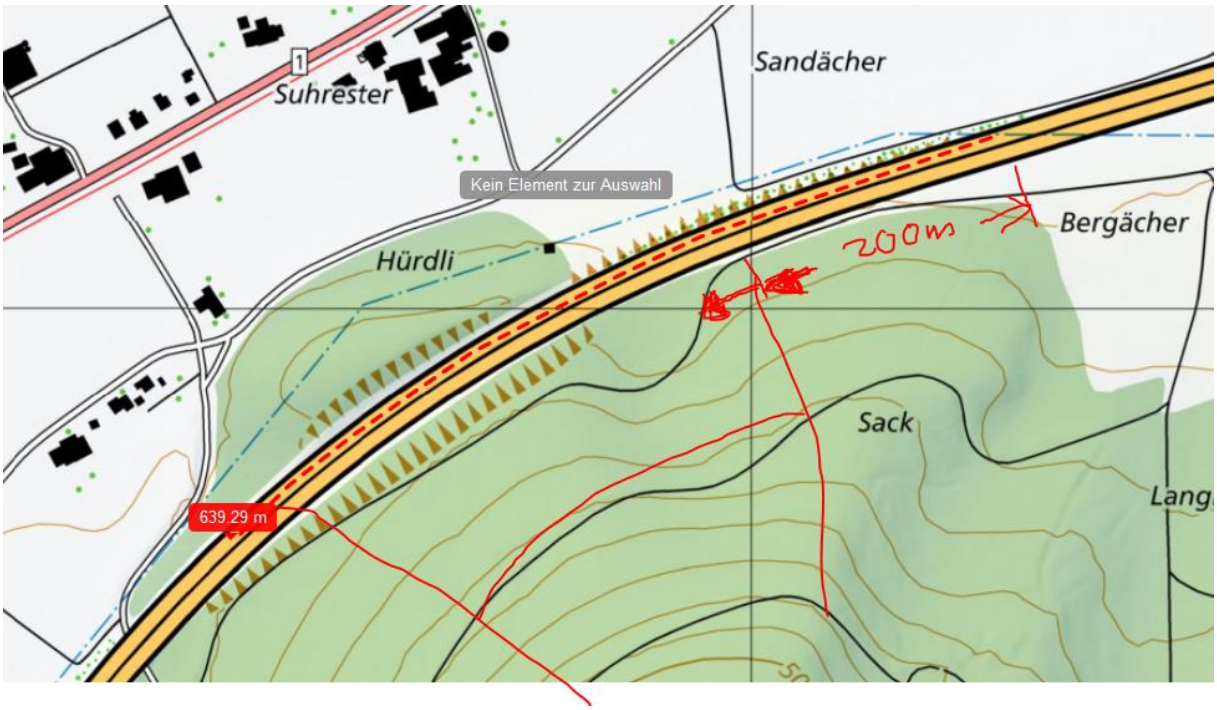
HS quert 300m vor Unfallstelle, Nach der Querung beginnt langezogene Linkskurve





fahrenden Pferdetransportanhängers. Dadurch kippte der mit zwei Pferden beladene Anhänger. Ein Beteiligter und eines der Pferde wurden verletzt.

Tranporter links n FZ-Mitte angefahren –Schub nach re, Deichsel schwenken n. li, kippen n rechts


Sandächer
Suhrester
Kein Element zur Auswahl
Hürdli
200m
Bergächer
Sack
639.29 m
Lang